

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anfänge experimenteller Literatur	7
Zur Realisation von experimentellen Texten	15
Erinnerung an allgemeinen Sprachgebrauch und reale Situationen	15
Erinnerung an literarischen Sprachgebrauch	22
a) Die Dichtungen von August Stramm	23
b) Zur „Wortkunsttheorie“ des „Sturm“	28
Material und Materialverarbeitung	33
Das Zusammenspiel von Entformelung und Konstruktion	42
Laute als Material	48
Was hat Platz in der experimentellen Literatur?	54
x Lyrik und Prosa	57
Perspektivenverschiebung	63
✓ „An Anna Blume“	74
Nonsense und Plausibilität	75
„An Anna Blume“ und seine Rezeptionsgeschichte	81
Erzählen vom Erzählen	91
„Horizontale Geschichte“ und „Kunsthistoriker“	92
Verbindlichkeit und Variabilität von Gattungen und Schemata	100
Verlauf des Sprechens	116
Reflexive Progression	116
Neue Bewegungsräume für den Verlauf des Sprechens	125
„Auguste Bolte“	137
„Franz Müllers Drahtfrühling“ und die politische Selbsteinschätzung von Schwitters	147
Experimentelle Literatur und die Möglichkeit poetischer Aktion	155
Konfrontation und Montage	156
Artikulation und Ereignis – Zur Bühnentheorie und Bühnenpraxis von Schwitters	169
a) Bühnentheorie	169
b) Bühnenpraxis	174
Poetische Aktion	184

Präsentation	194
Das „i“-Prinzip	194
„Banalitäten“	201
„Konsequente Dichtung“ und typographische Gestaltung	206
Visuelle und phonetische Poesie	211
Phonetische Poesie	224
Die „Ursonate“	240
Poetische Aktion	250
Anhang	273
Anmerkungen	275
Literaturverzeichnis	312